

Schweizer Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **29 (1956-1957)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER UMSCHAU

Ferien-Kurse

An der Universität Freiburg in der Schweiz findet vom 15.—20. Juli 1957 der 21. Pädagogische Ferienkurs statt; er ist veranstaltet durch das Institut für Pädagogik, Heilpädagogik und angewandte Psychologie. Programme sind bei der Universitätskanzlei in Freiburg erhältlich.

*

Schulfunksendungen Februar/März 1957

Zur Schulfunksendung «*Tag des Kindes*» von André Jacot haben wir zu ergänzen, daß das angekündigte Liedblatt sowie die Partitur nun erhältlich sind im Musikverlag zum Pelikan, Zürich. Kosten: das Chorblatt (4-seitig) Verkaufspreis 50 Rp., die Partitur (Chorstimme mit Instrumentalbegleitung, 8-seitig), Verkaufspreis Fr. 3.—. EG

12. Febr. / 22. Febr. *Japanische Feste*. Margrit Gantenbein, die Weitgereiste, erzählt aus dem japanischen Volksleben. Dem Geographielehrer empfehlen wir, die Sendung auf Band aufzunehmen, um sie für seinen Unterricht jederzeit verwendungsbereit zu haben. (ab 7. Schuljahr).
14. Febr. / 20. Febr. *Musik für drei Waldhörner*. Dr. Max Zulauf, Bern führt die Hörer ein in die Kompositionen für Blasmusik des liebenswürdigen Schweizer Komponisten Ferdinand Fürchtegott Huber, dessen Lieder «Lueget vo Berg und Tal», «Was isch doch o das heimelig» u. a. wohl vertraut sind. (ab 6. Schuljahr).
18. Febr. / 1. März *Grenzwacht am Rhein*. Hans Schnorf, Winterthur, schildert in einer Hörfolge, wie der Rhein zur Zeit der Römer durch Kastelle und Wachttürme befestigt war und wie die römischen Soldaten eine sichere Wehr bildeten. (ab 5. Schuljahr).
10. Febr. / 25. Febr. *Oberrheinischer Meister: «Marias Verkündigung»*. Dr. Adolf Reinle, Luzern, führt die Schüler zum Verständnis eines Bildes aus dem 15. Jahrhundert, das sich in der Sammlung Reinhart in Winterthur befindet und in Originalgröße reproduziert werden konnte. (Bildbestellung mit Hilfe des Einzahlungsscheines, der der 4. Schulfunknummer des laufenden Jahrganges beiliegt.) (ab 7. Schuljahr).
28. Febr. / 6. März *Kleine Kanons großer Meister*. Dr. Max Zulauf, Bern will die Hörer einführen in die musikalischen Schönheiten des Kanons, indem er an Beispielen von Salieri, Cherubini, Mozart und Beethoven seine Ausführungen erläutert. (ab 6. Schuljahr).
4. März / 13. März *In einem Pfahlbaudorf auf Neuguinea*. René Gardi, Bern, erzählt Selbsterlebtes. Der Autor ist Bürge dafür, daß es eine interessante und lehrreiche Sendung sein wird. Die Aufmerksamkeit wird selbstverständlich dadurch erhöht, daß man vorher Neuguinea geograph. behandelt hat. (ab 7. Schuljahr).
5. März / 11. März *Claude Debussy: «La Mer»*. Mit dieser Sendung will Armand Hiebner, Binningen, die Hörer mit der Musik eines Modernen bekannt machen, eben mit dem französischen Impressionisten Debussy. Die Schulfunkkommission Basel wäre besonders dankbar für Urteile über diese Sendung, resp. über deren Aufnahme durch die Schüler. (ab 6. Schuljahr).
7. März / 15. März *Die letzte Tagsatzung der Alten Eidgenossen*, Hörspiel von Adolf Haller, Turgi, der jene denkwürdige Tagung in Aarau vom 1. Febr. 1798 mit der Schwörung der alten Bünde schildert, sowie den Umschwung und die Aufrichtung des Freiheitsbaumes vor dem Rathaus. (ab 7. Schuljahr).

12. März / 20. März *Röntgenstrahlen*. Ihre Entdeckung und Bedeutung, dargestellt durch eine Hörfolge von Meinrad Schaller, Alterswil. Es ist eine der so notwendigen Sendungen, die dazu verhelfen, daß unsere Schüler die technischen Wunder der heutigen Zeit nicht gedankenlos hinnehmen. (ab 7. Schuljahr).

14. März / 18. März *Der Aal, ein Sonderling*, Hörfolge von Dr. Alcid Gerber, Basel, der die eigenartige Entwicklung dieses schlangenförmigen Knochenfisches mit all den Geheimnissen, die sie einschließt, schildert. (ab 6. Schuljahr).

*

BÜCHERBESPRECHUNG

Schweizer Monatshefte. Januar 1957. Grundlegende Probleme der Wirtschaftspolitik beleuchtet Prof. Ludwig von Mises von der Universität New York in seinem Aufsatz «*Vollbeschäftigung und Währungspolitik*». Der Aufsatz kann als eine überzeugende Darlegung der liberalen Wirtschaftsgesinnung angesprochen werden. — Der Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, Dr. W. Schwegler, gibt eine klare Darstellung der Politik der Nationalbank zur Eindämmung der Teuerung und gegen das Überborden der Konjunktur, in seinen Ausführungen «*Aktuelle Fragen zum Preis — Lohn — Problem*». — Eine mit viel Wärme empfundene Erinnerung an den verstorbenen Dr. Eugen Bircher gibt a. Oberrichter Dr. Ernst Steiner, Lausanne, in seinem Aufsatz «*Die politische Tätigkeit Eugen Birchers in den Jahren 1918—1920*». — Von Jean de Saint-Chamant, Paris, stammen die Darlegungen «*Auf dem Wege zur Lösung des algerischen Konflikts*». Der Aufsatz gibt in fesselnder Formulierung eine umfassende Behandlung des Problems. — Dr. med. Wilhelm Bitter, Stuttgart, beleuchtet vom Standpunkt des Psychologen die Frage «*Heilen statt Strafen*». — Prof. Paul Altenberg, Berlin, gibt einen kulturellen Beitrag von besonderem Wert in dem Aufsatz «*Thomas Manns letztes Werk*». — Feinsinnige Ausführungen zur Erinnerung an den Dichter Albin Zollinger stammen aus der Feder von Dr. Arthur Häny, Zürich. — Die «*Politische Rundschau*» mit verschiedenen inländischen und ausländischen Beiträgen, sowie die «*Kulturelle Umschau*» mit fesselnden Theaterberichten beschließen mit der «*Bücher-Rundschau*» das besonders reichhaltige Heft.

Fr. 2.— in allen Buchhandlungen und Kiosken.

«*Aus dem Leben der Bienen*», 31 Seiten, 22 Skizzen und Abbildungen, 2 Tabellen, broschiert Fr. 5.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Am fruchtbarsten ist immer wieder im Naturkunde-Unterricht, wenn die Schüler mit einer praktischen Aufgabe vertraut gemacht und dafür richtig erwärmt werden können. Ein Gebiet, wo dies besonders gut zu tun ist, zeigt uns dieses neueste Beiheft der Schweizer Realbogen, das Konrad Bächinger, Josef Fisch und Justin Koller verfaßt haben.

Für den Schulanfang

**Hefte Prefspanhefte Carnets
Kartonmappen
Schutzumschläge usw.**

Bestellen Sie bitte frühzeitig, wir können Sie heute noch schneller bedienen als im März und April

EHR SAM-MÜLLER SÖHNE & CO.
Zürich · Limmatstrasse 34 · Telefon (051) 42 36 40